

Der Bürgermeister



Hilden, den 02.10.2007
AZ.: IV/66.3-Hen

WP 04-09 SV 66/109

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Sanierung von Straßenbaumstandorten

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss	17.10.2007
----------------------------	------------

Abstimmungsergebnis/se

Stadtentwicklungsausschuss	17.10.2007	mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 3
----------------------------	------------	------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgelegten Sanierungsprogramm mit den darin enthaltenen Baumstandorten zu. Über die Finanzierung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2008 entschieden

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer: 120101		Bezeichnung: Verkehrsflächen und Brücken		
Mittel stehen zur Verfügung:		nein		
Investitions-Nr.:				
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
2008	70.000		nein	
Sichtvermerk Kämmerer				
Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2008 wurden vom Fachamt für die Durchführung der Arbeiten 70.000€ beantragt.				

Personelle Auswirkungen	Nein
-------------------------	-------------

Erläuterungen und Begründungen:

Mit der Sitzungsvorlage SV-Nr.: 66/083 (Maßnahmen an Straßenbäumen) hat die Verwaltung in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 02.05.2007 auf die Problematik an zahlreichen Straßenbaumstandorten hingewiesen. Diese ergibt sich insbesondere aus dem Wurzelwachstum bei im Wesentlichen 2 Baumarten (Platane und Robinie) in Verbindung mit räumlich eng begrenzten Baumscheiben.

An den zur Sanierung anstehenden Standorten sind in der Vergangenheit bereits mehrfach Regulierungsarbeiten durchgeführt worden, jedoch ist hier kein dauerhafter Erfolg der Maßnahmen ersichtlich. Die Verwaltung hat deshalb die Fällung der vorhandenen Bäume und Durchführung einer Ersatzpflanzung vorgeschlagen. In einzelnen Fällen kann auch durch eine Vergrößerung der Baumscheibe ein Baumerhalt über einen langen Zeitraum gesichert werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise

grundsätzlich zugestimmt. Die Finanzmittel für den Austausch von Straßenbäumen sind von der Verwaltung im Rahmen der Aufstellung der jeweiligen Haushaltspläne zu beantragen. Von der Verwaltung war zugesagt worden zukünftig für jedes Haushaltsjahr eine konkrete Maßnahmenliste vorzulegen was hiermit erfolgt.

Nachdem von der Verwaltung alle 500 potentiellen Problembaumstandorte näher untersucht worden sind werden für das Jahr 2008 konkrete Maßnahmen an den Straßenbaumstandorten vorgeschlagen, die sich im Ergebnis der durchgeführten Kontrollen als prioritär erwiesen haben. Hier sind zunächst ausschließlich die Standorte zu berücksichtigen, bei denen eine bereits eingetretene bzw. unmittelbar zu erwartende Verkehrsgefährdung vorliegt. Dabei kann die Verkehrsgefährdung verschiedene Gründe haben. Hier sind insbesondere erhebliche Stolpergefahren durch Verwerfungen in den Pflasterflächen im Bereich von Fußwegen zu nennen, die nicht mehr reguliert werden können. Dabei werden speziell jene Standorte berücksichtigt, bei denen eine hohe Frequentierung gegeben ist, wie etwa im Bereich von Bushaltestellen oder Parkplatzanlagen. Weiterhin werden Standorte angegangen, wo eine Gefährdung von innerhalb der Baumscheibe befindlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Gas- und Wasserleitungen, sowie Niederschlagswasserabläufe) gegeben ist.

In der Anlage sind die Standorte von insgesamt 28 Straßenbäumen aufgelistet, die in 2008 gefällt und jeweils durch einen neuen Straßenbaum ersetzt werden sollen. Für die Durchführung der Ersatzpflanzung sind als Baumarten Linden, Eschen bzw. Pyramideneichen vorgesehen. In den jeweils angeführten Bemerkungen sind die Besonderheiten des jeweiligen Standortes kurz angeführt.

Zwecks Veranschaulichung der o.g. Problemsituationen sind auf den nachfolgenden Bildern einige der in der Straßenliste enthaltenen Standorte beispielhaft aufgezeigt.

Pflaster angehoben/Stolpergefahr (Hochdahler Str.214)



Gasleitung (Zur Verlach 32)



Entwässerungseinrichtung beschädigt (Hochdahler Str. 77)



Beschädigung private Einfassung (Hochdahler Str. 225)



Für die Sanierung der 28 Standorte (Fällung des vorhandenen Baumes, Wiederherrichtung der Baumscheibe, Neupflanzung eines Straßenbaumes) ist mit Kosten in Höhe von ca. 2.500€ je Baumstandort zu rechnen. Der sich ergebende Betrag von insgesamt 70.000€ ist im Rahmen der Haushaltsplanung für 2008 gemeldet worden.

Für die Folgejahre ist vorgesehen das weitere Sanierungsprogramm jeweils aufgrund einer dann aktuellen Beurteilung der Baumstandorte dem Stadtentwicklungsausschuss vorzulegen, um somit der individuellen Entwicklung der jeweiligen Baumstandorte Rechnung zu tragen.

Günter Scheib